

Liebe Freundinnen und Freunde der Vielfalt,

Lauch, Rosenkohl und die anderen Wintergemüse leuchten aus dem dichten Nebel, es wird Winter und wir blicken zurück auf ein erfolgreiches Saatgutjahr, nicht nur im Garten.

Begonnen hat dieses Jahr im Februar mit unserem Saatgut-Festival das alle unsere vorherigen Veranstaltungen übertraf. Noch nie hatten wir so viele Internationale Mitwirkende, so viele Stände, so viel Platz, so viele Besucher, die trotzdem für drangvolle Enge sorgten, und mit Erwin Pelzig so einen prominenten Star auf der Bühne. Es war wundervoll zu sehen wie viele Menschen sich für die Vielfalt interessieren und selbst anbauen wollen. Auch das Medieninteresse war enorm und so konnten wir die Botschaft der Vielfalt weit hinaus tragen. Ein unvergesslicher Tag, der nur dank der Unterstützung unserer vielen Helfer so ein Erfolg werden konnte. Herzlichen Dank an alle, die Ihren Beitrag dazu geleistet haben. Ohne Euch hätten wir es nicht geschafft.

Wie all die letzten Jahre gab es Vorträge, anregende Treffen der Saatgutarche, den Jungpflanzentausch bei Anita Wagenhäuser- und dieses Jahr das Erntefest bei Silke Niederhöfer-Landwein, herzlichen Dank an die Beiden. Es ist einfach immer interessant sich auch privat zu treffen und zu sehen, was die Mitglieder machen.

Im Oktober dann lud Vandana Shiva zum Monsanto Tribunal und zur People's Assembly nach Den Haag ein. Wir durften dort an Workshops mitwirken und unser Saatgut-Festival vorstellen. Das Interesse an unserem Konzept war sehr groß und wir konnten so manche Hilfestellung leisten bei Menschen, die vorhaben selbst eine solche Veranstaltung zu organisieren.

Wir haben für nächstes Jahr schon Pläne geschmiedet: Das Genenthische Netzwerke wird einem Vortrag ein über die neuen Gentechnikmethoden wie Crisper informieren, und die Coordination gegen Bayer Gefahren wird von Ihrer Arbeit und den Gefahren, die von Bayer ausgehen berichten. Wir werden sie über die genauen Termine informieren.

Um einen größeren Einfluss auf die Politik und Gesellschaft zu erlangen und die alten Sorten besser schützen zu können, initiierten wir eine Interessensgemeinschaft der Saatgut-Festivals. Wir werden unsere Kräfte bündeln, um noch mehr für die Vielfalt erreichen zu können. Bisher haben schon fünf Organisatoren von Saatgut-Festivals in Deutschland zugesagt.

Es liegen große Aufgaben vor uns, der Aufbau der Interessensgemeinschaft und 2018 möchten wir wieder einladen zum Saatgut-Festival, damit die Vielfalt weiter verbreitet wird und noch mehr Freunde findet

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit und damit die Vielfalt mit einer Spende. Spenden an unseren Verein sind steuerlich absetzbar. Spenden an: open house e.V., VR Bank Kitzingen
BIC: GENODEF 1KT1 , IBAN: DE 96 7919 0000 0006 016812.

Ihnen, Ihrer Familie und Freunden wünschen wir einen guten Jahresabschluss, schöne Festtage und ein einen schwungvollen Start ins neue Jahr.

Mit vielfältigen Grüßen

Martin und Barbara Keller